



## **Global Weimar – Zinstragende Anlageklassen beginnen inflationsbereinigt finale Abwärtsphase! Auch „Betongold“ ist davon betroffen!**

Das taktische Verkaufssignal für die derzeitig inflationsbereinigt finale Abwärtsphase bei DAX, REXP und DAX-Immobilien publizierten wir bereits am 02.12.2021 in einem [Marktkommentar](#) mit der Headline „Global Weimar - Zinstragende Anlageklassen beginnen inflationsbereinigt finale Abwärtsphase! Der "Great Reset" läuft als Prozess bereits seit 2000!“ Hierin konnte man unter anderem lesen:

*"Immer und immer wieder wird der Mythos wiederholt, dass Standardaktien einen Schutz vor Inflation darstellen würden. Diese Argumentation wird besonders an zyklischen Hochpunkten, so wie aktuell, medial breitgetreten. Betrachtet man jedoch die Geschichte des deutschen Aktienmarktes - sowohl nominal als auch real (inflationsbereinigt), so erkennt man, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Besonders offensichtlich wird es bei der Nominal-Real-Differenzierung während der Weimarer Hyperinflation, der "Mutter aller Inflationen"...Betrachtet man nun die Entwicklung vor und während der Weimarer Hyperinflation, so stellt man fest, dass beide Indizes, sowohl nominal als auch real, während der Zeit der goldgedeckten Mark, von 1871 bis 1914, sich identisch entwickelten. Erst mit Beginn des Ersten Weltkriegs und der gleichzeitigen Aufhebung des Goldstandards drifteten beide Indizes auseinander. Während nominal in Papier-Mark der Aktien-Index förmlich explodierte, implodierte er gleichzeitig real, bewertet in Gold-Mark. Bis zur Währungsreform 1923 verlor somit ein Aktionär, trotz seiner nominal historisch einmaligen Gewinne, real mehr als 90 Prozent mit seinem Investment am deutschen Aktienmarkt. Während Gold seine Kaufkraft erhielt [aufgrund der realen Deflation enorme Kaufkraft zunahm], fehlte bei den Standardaktien jede Spur von Inflationsschutz. Dieser fehlende Inflationsschutzeffekt von Aktien wurde auch in einer Studie von Prof. Gary Gorton und Prof. Geert Rouwenhorst der Yale School of Management, welche über 45 Jahre umfasste, bestätigt. Hierin wird eindeutig gezeigt, dass Aktien und Anleihen negativ zu Inflation korrelieren, also während Inflationszeiten an Kaufkraft verlieren. Nur die Anlageklasse Rohstoffe [Gold] (inkl. der dazugehörigen Rohstoff/[Gold]aktien) korrelieren positiv mit Inflation und stellen somit einen Schutz vor Kaufkraftverlust dar."*

Des Weiteren konnte man zur damaligen Situation im November 2021 folgendes lesen:

„Auch aktuell erleben wir seit dem Jahrtausendwechsel wieder, dieses Mal jedoch global, einen "Weimar-Effekt". Der DAX, welcher seit seinem säkularen Hoch im März 2000 (war damals 27 Unzen Gold wert) nominal mit 90 [aktuell: 75] Prozent im Plus liegt, hat real - in Unzen Gold bewertet - bereits über 65 [aktuell: 70] Prozent an Kaufkraft verloren (aktuell kostet er 9,6 [aktuell: 7,8] Unzen Gold). Am Ende wird - wie immer im Finale eines jeden "Bust-Zyklus" - der DAX real mit über 90 Prozent im Minus liegen und dies unabhängig davon, wie er sich nominal (in EUR) weiter entwickeln wird (siehe hierzu Abbildung 1)!“



Abb. 1: DAX in EUR (oben) versus DAX in oz GOLD (unten) von 01/1976 bis 04/2022  
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Die „Echo-Blase“, welche – nach dem realen Allzeithoch zum Jahrtausendwechsel („Jahrhundert-Blase“ mit historisch einmaliger Überbewertung: Im März 2000 kostete der DAX 27 Unzen GOLD) – ab 2011, mit QE und Negativzins, nochmals aufgeblasen wurde, endete bereits im Jahr 2018 (siehe hierzu Punkt B in Abbildung 1: Im Januar 2018 kostete der DAX 12 Unzen GOLD), also schon 2 Jahre vor dem sog. „Corona-Crash“ im März 2020. Aktuell kostet der DAX nur mehr 7,8 Unzen GOLD!

Des Weiteren konnte man zur damaligen Situation im November 2021 folgendes lesen:

„Auch am Anleihen- und Immobilienmarkt sieht es nicht besser aus (siehe hierzu Abbildung 2 und 3). Beide sind bereits vor Wochen real - in Unzen Gold bewertet - nach unten ausgebrochen! Über die nominale (in Papiergeld bewertete) Entwicklung entscheiden die Zentralbanken, über die reale (in Gold bewertete) der Markt!“



Abb. 2: REXP in EUR (oben) vs. REXP in oz GOLD (unten) von 01/1988 bis 04/2022  
 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Im Gegensatz zum DAX, welcher zumindest noch nominal über seinem 5-jährigen Gleitenden Durchschnitt notiert (siehe hierzu den roten GD im oberen Teil von Abbildung 1), ist der Anleihen- (REXP) und Immobiliensektor (DAX Real Estate), mit Beginn des Jahres 2022, real (in GOLD) und auch nominal (in EUR) unter diesen GD gebrochen. Beim REXP geschah dies nominal das erste Mal seit 40 Jahren!



Abb. 3: DAX Real Estate in EUR (oben) vs. DAX Real Estate in oz GOLD (unten) von 03/03 bis 04/22  
 Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

## Rohstoff- und Goldaktien stecken weiterhin in einer kurz- und mittelfristigen Konsolidierung



Abb. 4: MSCI Commodity Producers (oben schwarz) und BGF World Gold Miners (oben rot) versus MSCI Commodity Producers – MSCI World – Ratio (unten) von 01/1999 bis 04/2022  
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Betrachtet man den unteren Teil der Abbildung 4 als strategische Kapitalfluss-Analyse, dann wurde mit Beginn dieses Jahres eindeutig die im Jahr 2020 neu begonnene säkulare Rohstoff-Hausse prozyklisch bestätigt. Somit wird nach dem 2000er-Rohstoffjahrzehnt nun auch das 2020er Jahrzehnt mit hoher Wahrscheinlichkeit als Rohstoff-Superjahrzehnt (finaler Akt der epochalen Krise) in die Geschichtsbücher eingehen. Unter taktischen Gesichtspunkten visualisiert sich bei den allgemeinen Rohstoffaktien eine kurzfristige und speziell bei den Goldaktien eine mittelfristige Konsolidierung innerhalb der im März 2020 neu begonnenen strategischen Rohstoff-Hausse (siehe hierzu rechtes grünes Feld in Abbildung 4). Aufgrund der nunmehr bereits eineinhalbjährigen Konsolidierung bei den Gold- und Silberaktien, sollte der Edelmetallsektor den nächsten zyklischen Hausse-Impuls bei den Rohstoffaktien anführen. Wir erleben aktuell im Gold- & Rohstoffsektor eine ähnliche strukturelle Marktsituation wie im Frühjahr 2005. Auch damals beendete der Edelmetallsektor im Mai eine 18-monatige Konsolidierung, innerhalb derer die Rohstoffaktien haussierten. Die Geschichte wiederholt sich zwar nie, aber sie reimt sich doch immer!

### GR Asset Management als Advisor folgender Publikumsfonds:

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)  
["Bester Fonds" bei Refinitiv Lipper Fund Awards Germany 2021](#)

# Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis

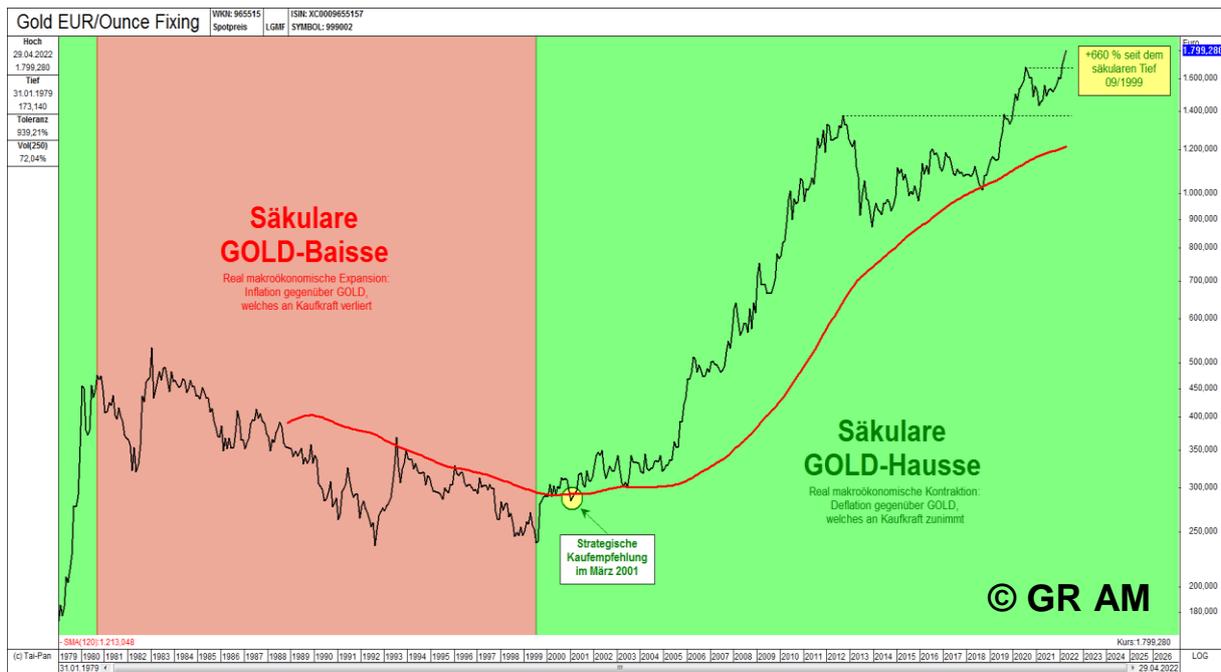


Abb. 5: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 bis 04/2022  
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

# DAX nominal in EUR und real in GOLD



Abb. 6: DAX in EUR (oben) versus DAX in Unzen GOLD (unten) von 01/1976 bis 04/2022  
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

*„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.  
 Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“*  
 Dr. Harry D. Schultz

## Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

### Herausgeber:

*Global Resources Invest GmbH & Co. KG*  
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.  
Telefon: 0961 / 470 66 28-0  
Telefax: 0961 / 470 66 28-9  
E-Mail: [info@grinvest.de](mailto:info@grinvest.de)  
Internet: [www.grinvest.de](http://www.grinvest.de)  
USt.-ID: DE 250414604  
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.  
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:  
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),  
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,  
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

### Kooperationspartner:

*pro aurum value GmbH*  
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München  
Telefon: 089 444 584 – 360  
Telefax: 089 444 584 – 188  
E-Mail: [fonds@proaurum.de](mailto:fonds@proaurum.de)  
Internet: [www.proaurum-valueflex.de](http://www.proaurum-valueflex.de)

Geschäftsführung:  
Sandra Schmidt  
Vertriebsleitung:  
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),  
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,  
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

## **Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:**

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.